

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 20 (2022)

Artikel: Eiszeit
Autor: Alean, Jürg / Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.
Kapitel: Eiszeitspuren in aller Welt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

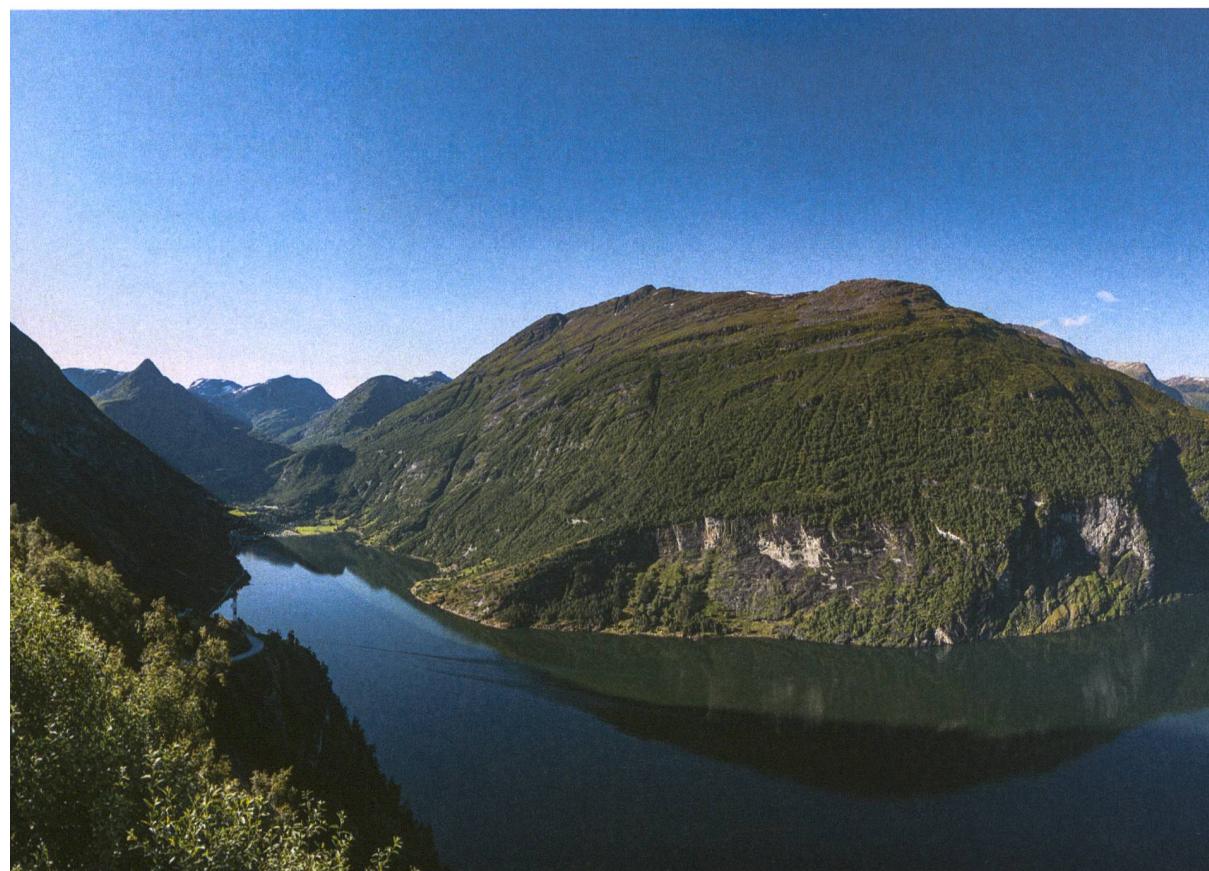
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein globales Phänomen Eiszeitspuren in aller Welt

Während der letzten Eiszeit dehnten sich die Gletscher auch ausserhalb des Alpenraums mächtig aus. Über die Britischen Inseln, Skandinavien, Finnland, Nord- und Ostsee breitete sich ein riesiger Eisschild aus, der bis nach Norddeutschland und Polen vorstiess. Auch Kanada und nördliche Teile der USA lagen unter Eis. Gleichzeitig sank der Meeresspiegel um bis zu 120 Meter, weil das in den Gletschern gespeicherte Wasser nicht mehr in die Ozeane zurückfloss.



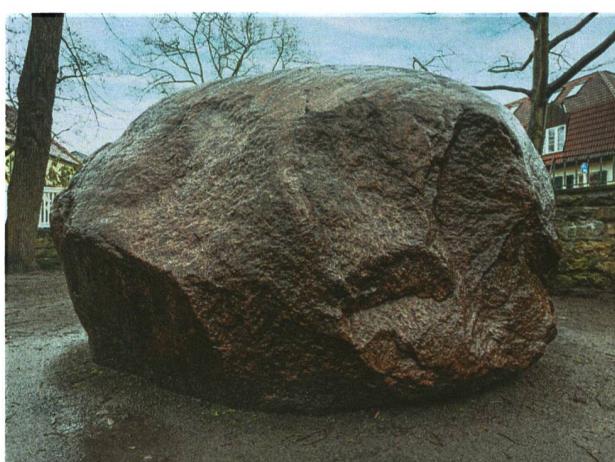
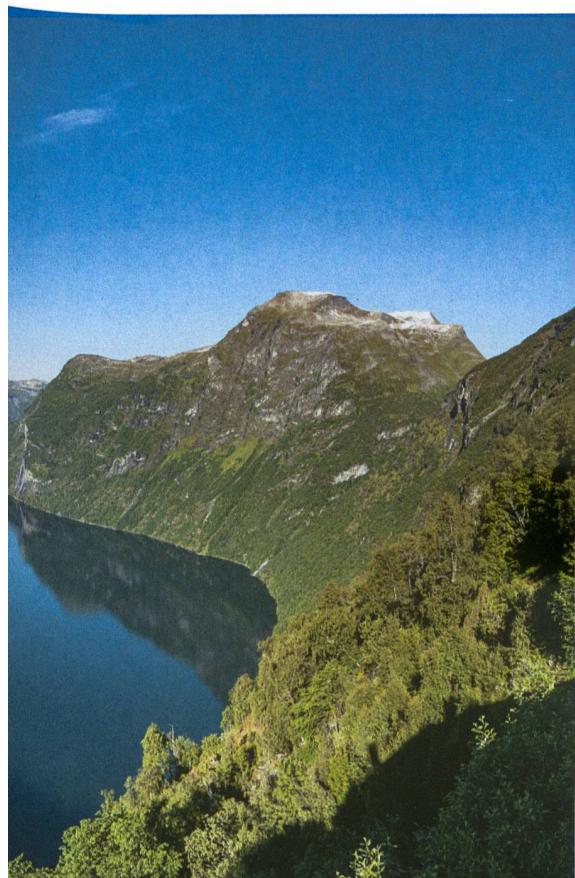
Geirangerfjord, Norwegen: Auf der Nordwestseite des Baltischen Eisschilds flossen mächtige Eisströme zum Nordatlantik hinunter und schürften tiefe Täler aus. Nach dem Abschmelzen der Gletscher füllten sich diese mit Meerwasser und bildeten Fjorde.



Glen Roy, Schottland: Die «Parallel Roads of Glen Roy» (horizontale Linien an den Bergflanken) erschienen den Gelehrten des 18. Jahrhunderts rätselhaft. Der Schweizer Naturforscher Louis Agassiz (1807–1873) deutete sie als Erster als Strandlinien eines Gletscherstauses. Diese und andere Eiszeitrelikte Schottlands führten ihn zur Überzeugung, dass es nicht nur im Alpenraum eine Eiszeit gegeben hatte, sondern möglicherweise auf der ganzen Welt.



New York, Central Park: Rundhöcker und Gletscherschliffe beleben, dass die Gletscher in Nordamerika eine geografische Breite von etwa 40° Nord erreichten. Dies entspricht der Breitenlage von Neapel.



Berlin, Ortsteil Dahlem: Dieser Findling aus rötlichem Granit gelangte während der letzten Eiszeit auf dem Rücken eines Gletschers bis nach Berlin.